

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
Berlin lädt ein zum



Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Christian Kreiß

Warum arbeiten wir eigentlich so viel?

Wege in eine ökologische und
menschliche Wirtschaft

öko-Logisch!
ÖDP.

FREIER EINTRITT!

Mi, 19.02.2020 – Beginn: 19.00 Uhr
im Europaabgeordnetenbüro Prof. Dr. Klaus Buchner,
Ebelingstr. 8, 10249 Berlin Friedrichshain

Um Anmeldung wird gebeten: vorstand.berlin@oedp.de



Prof. Dr. Christian Kreiß,

seit 2002 Professor an der Hochschule Aalen für Finanzierung und Volkswirtschaftslehre, Studie zur geplanten Obsoleszenz, Autor von sechs Büchern. Ende Januar Referent des Coburger ÖDP-Wachstumskritik Symposiums zum Thema „Wirtschaft ohne Wachstumszwang!“.

1930 prognostizierte John Maynard Keynes, dass wir im Jahre 2030 aufgrund der rasanten technischen Fortschritte nur mehr eine 15-Stunden Arbeitswoche bzw. einen 3-Stunden Arbeitstag haben würden. Nicht nur Keynes, immer wieder haben Ökonomen dies gesagt und auch heute wird es für die Zukunft prophezeit. Die vorhergesagten Produktivitätszuwächse sind aufgrund der großartigen technischen Erfindungen des Menschengesistes tatsächlich eingetreten. Trotzdem ist seit beinahe 50 Jahren die Erwerbsarbeitszeit in den meisten Industrieländern

praktisch nicht mehr gesunken. In jüngerer Zeit ist sie gar gestiegen und Druck und Stress am Arbeitsplatz haben zugenommen. Wie kann das sein? Warum arbeiten wir eigentlich so viel? Und was haben geplanter Verschleiß und die Werbeindustrie damit zu tun? Wie können wir das ändern?